Ressort: Politik

Niederländischer Finanzminister lehnt Eurozonen-Budget ab

Brüssel, 08.12.2018, 09:50 Uhr

GDN - Der niederländische Finanzminister Wopke Hoekstra bekräftigt vor dem EU-Gipfel in Brüssel die ablehnende Haltung seines Landes gegen das von Frankreichs Präsident Emmanuel Macron geforderte Eurozonen-Budget. "Wir haben klar gesagt, was wir nicht wollen", sagte Hoekstra dem "Spiegel".

"Ein Eurozonen-Budget mit Stabilisierungsfunktion", so Hoekstra weiter. Aus dem Beschluss der EU-Finanzminister vom vergangenen Dienstag lasse sich kein anderer Schluss ableiten. "Das Stichwort Eurozonen-Budget taucht in den entscheidenden Paragrafen gar nicht auf", sagte der niederländische Finanzminister. An dem EU-freundlichen Kurs der niederländischen Regierung gebe es keinen Zweifel. "Die niederländische Regierung ist für Europa, den Euro und die europäische Zusammenarbeit", so Hoekstra. Aber manchmal sei man wirklich besorgt, dass sich die EU übernehme. Ein Eurozonen-Budget sei unnötig. "Zunächst sollte jedes Mitgliedsland selbst Vorsorge dafür schaffen, dass es im Krisenfall Geld zur Verfügung hat", sagte Hoekstra dem "Spiegel". Sein Land werde nicht nur in Debatten über den Euro, sondern auch über die Wirtschaftspolitik allgemein künftig bestimmter auftreten. Ein entscheidender Grund dafür sei der Brexit. "Wir haben uns im Dreieck aus Deutschen, Briten und Franzosen immer sehr wohlgefühlt", so der niederländische Finanzminister. Mit dem Austritt der Briten werde das anders. "Wir können uns auf den großen Bruder von der Insel nicht mehr verlassen", so Hoekstra.

Bericht online:

https://www.germandailvnews.com/bericht-116604/niederlaendischer-finanzminister-lehnt-eurozonen-budget-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com